



## Liebling, wir tragen keine hellen Farben!

Das Musical „The Addams Family“ in der Halle 207 zeigt: „Normal“ ist eine Frage der Auslegung

Mezzosoprano Kirsten Scott wird in die Rolle der Wednesday Addams schlüpfen.

Foto: Thomas Mandt

**W**ednesday Addams (Kirsten Scott) mag alles rund um Folter, Schmerz und Tod. Aber seit neuestem ist alles anders: Lucas (Tobias Völklein), ein attraktiver Student aus bestem Elternhause, hat Wednesday regelrecht verzaubert. Und ihre Familie? Nun ja, die ist in dieser Hinsicht eher makaber eingestellt – ein Grabräuber oder ein Exorzist, wenigstens ein Kleinkrimineller sollte es schon sein. Aber Lucas, ein anständiger „normaler“ Kerl, als potentieller Schwiegersohn? Das ist zu viel des Guten. Zu allem Überfluss soll Vater Gomez (Grzegorz Sobczak) die Beziehung von Wednesday auch noch vor seinem Herzblatt Morticia (Martha-Luise Urbanek) geheim halten. Der anstehende Besuch

von Lucas' Eltern verspricht also jede Menge Chaos ...

Beim diesjährigen Volkstheatersommer ist das Musical über die düster-dunkle Kultfamilie mit Solist:innen, dem Opernchor und der Tanzcompagnie des Volkstheaters sowie mit Musiker:innen der Norddeutschen Philharmonie Rostock unter der Leitung von Danyil Ilkiv in der Halle 207 zu erleben. Inszeniert wird das Stück von Regisseur Marco Krämer-Eis, der in der Addams Family einen ganz besonderen Reiz sieht: „Die Addams sind so extrem anders, aber gleichzeitig auch so nahbar. Ich glaube, wir erkennen in diesen absurden Figuren immer einen Teil von uns selbst wieder. Ich fände es toll, wenn sich das Publikum am Ende fragt: Was ist eigentlich normal und ist das überhaupt das Ziel?“

Auch im Bühnen- und Kostümbild (Lukas Pirmin Wassmann) wird diese vermeintliche Andersartigkeit deutlich. Bewusst wird auf skurrile Elemente gesetzt, darunter Treppen, die ins Nichts führen oder überproportionale Schattenspiele mit dem ein oder anderen Gruselfaktor. Passend dazu werden die Addams in dunkle viktorianische Gewänder gekleidet. Hinzu kommt eine Choreografie von Selly Meier, die die Figuren mittels einer eigenen Bewegungssprache zum Leben erweckt.

Das Stück zeigt sich facettenreich. „Die Musik bringt eigentlich alles mit, was man sich unter Broadway vorstellt: Es gibt riesige Shownummern, aber auch ganz berührende Balladen. Und da die Addams in ihrer erdachten

Familiengeschichte spanischer Herkunft sind, haben wir viele spanische Rhythmen. Und dann ist da natürlich die Comedy mit großartigen Wortspielen“, verrät der Regisseur.

Für Krämer-Eis bleibt schlussendlich vor allem die Vorfrende: „Wir haben diese spannende Halle, die schon von sich aus ganz viel Stimmung mitbringt und viele wunderbare Kolleg:innen, die sicher alles geben werden! Ich glaube, dass wir da wirklich etwas ganz Tolles auf die Bühne zaubern!“

Maja Sophie Klein

### TERMIN:

#### Premiere

„The Addams Family“,  
2. Juli, 19:30 Uhr, Halle 207

## VORGESTELLT

Kirsten Scott,  
Mezzosopranistin

Foto: Thomas Ulrich

**Was mögen Sie am meisten an Ihrer Arbeit?**

Ich liebe das physische Gefühl beim Singen – die Anstrengung, die

Schwingungen – und das Adrenalin und die Freude, eine Geschichte mit dem Publikum zu teilen.

**Was würden Sie machen, wenn Sie keine Sängerin wären?**

Ich wäre gern Sozialarbeiterin oder Therapeutin. Im Studium hatte ich auch Psychologie und konnte mir immer gut vorstellen, in diesem Bereich zu arbeiten

**Ihre Traumrolle?**

Octavian in „Der Rosenkavalier“, weil es eine wahnsinnige Herausforderung wäre – musikalisch und charakterlich.

**Lieblingsmusik? All-time favorite Song?**

Ich liebe Jazz. Was Anderes läuft bei mir Zuhause nicht. Mein all-time favorite ist der Soundtrack zum Film „Yentl“, gesungen von Barbra Streisand.

**Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?**

Mit meiner Familie die wunderschöne Natur um Rostock erkunden. Ich habe einen anderthalbjährigen Sohn, das heißt, ich bekomme in letzter Zeit viel Bewegung.

**Lieblingsplatz in Rostock?**

Der Zoo! Wir sind mindestens einmal die Woche als Familie dort.

**Mich gibt es nicht ohne ...**

Den „Time Magazine“-Presseausweis von meinem Vater aus den 1970ern in New York City. Ich nehme ihn überallhin mit.

## 10. Volkstheatersommer in der Halle 207

Mit den länger werdenden Tagen wächst die Lust, draußen unterwegs zu sein und außergewöhnliche Orte neu zu entdecken. Für mich gehört dazu immer auch der Umzug in die Halle 207. Mit ihrer besonderen Atmosphäre wird sie ab 5. Juni zu einer wunderbaren Bühne u.a. für unsere Musicals auführungen – ein Spielort, der Offenheit und sommerliche Leichtigkeit verbindet.

Bereits zum zehnten Mal in Folge verwandeln wir die Schiffbauhalle auf der ehemaligen Neptunwerft in eine eindrucksvolle Kulisse für Theater und Musik – in der die Geschichte der Werft spürbar bleibt, zugleich jedoch künstlerische Vielfalt aufblüht. Wo heute das Volkstheater-Ensemble für strahlende Sommerabende sorgt, bestimmten einst Metall und Maschinenlärm den Alltag.

In diesem Ambiente führen wir Formate auf, die mit guter Musik, Energie und sommerlicher Stimmung genau in die Jahreszeit passen. Das Musical „The Addams Family“ wird ebenso wie unser Sommermusical „The

Time is now“ viele Theaterbesucher:innen in die Halle 207 locken. Neben den Philharmonischen Konzerten präsentiert unser Orchester ein absolutes Highlight: Gemeinsam mit dem Duo „Dapayk & Padberg“ wird eine berauschte Mischung aus Symphonic Techno, Pop, House, R'n'B und symphonischem Jazz zu hören sein.

Gerade in dieser Jahreszeit freuen wir uns über ein vielfältiges Publikum: über langjährige Theaterbesucher:innen ebenso wie über junge Menschen, Familien und alle, die vielleicht zum ersten Mal den Weg zu uns finden.

Die Halle 207 ist ein Ort, an dem man gemeinsam Theater erlebt – neugierig, entspannt und mitten im Sommer. Ich freue mich, wenn wir uns dort begegnen.

**Ihr Ralph Reichel**



Foto: Gene Glover

## Das neue Jahrtausend steht vor der Tür

„MILLENNIUM“ kehrt für sechs Vorstellungen zurück in die Halle 207

**B**ravo-Poster, Diddl-Mäuse und Boygroup-Hysterie – willkommen im Jahr 1999! Das Musical „Millennium“ entführt das Publikum erneut auf eine fantastische Zeitreise. Im Juni sind noch einmal sechs Vorstellungen der erfolgreichen Produktion des letzten Sommers in der Halle 207 geplant.

Während die Welt zwischen Zukunftseuphorie und Millenniumspanik schwankt, das Internet plötzlich den Alltag verändert und Boy- und Girlgroups die Charts dominieren, prallen auf dem Schulhof und im kultigen Plattenladen ganz unterschiedliche Träume, Ängste und Sehnsüchte aufeinander.

Schulhofschwarm Nik (Cedric von Borries) mobbt den entrückten Außenseiter Christian (Joshua Walton), Heike (Malin Steitz) träumt von der ersten Liebe und der Gründung einer eigenen Band. Ihr Vater, ein Finanzbeamter, fürchtet derweil den drohenden Computercrash –



Heidi Klum (Pauline Gade) und Thomas Gottschalk (Ulrich K. Müller) dürfen bei der großen Show nicht fehlen.

Foto: Thomas Mandt

aber fast noch mehr, den Kontakt zu seiner Tochter zu verlieren. Und dann ist da noch Plattenladen-Besitzer Stefan (Özgür Platte), der sich mit Raubkopien rumärgert.

Auf einer großen Silvester-Millennium-Party erreicht die Stimmung schließlich ihren Höhepunkt, als um Mitternacht ein mysteriöses Ereignis alles verändert ...

Das Schauspielensemble und die Tanzcompagnie des

Volkstheaters tauchen ein in das Lebensgefühl der späten Neunziger. Zwischen „Let me entertain you“ und „It's my life“ sowie vielen weiteren Hits der Ära – gespielt von einer Live-Band – entfaltet sich eine energiegeladene Show voller Humor und Ironie, großer Gefühle und wilder Wendungen.

**TERMIN:**

**Wiederaufnahme „Millennium“,**  
5. Juni, 19:30 Uhr, Halle 207

# Die 2000er kommen zurück

Das neue **MUSICAL** „The Time is now“ ab 29. August

Eine Mischung aus Euphorie und Angst liegt in der Nacht vom 31. Dezember 1999 zum 1. Januar 2000 in der Luft. Endlich bricht das neue Jahrtausend an und das befürchtete Computerchaos bleibt glücklicherweise aus. Ende des Jahres 2001 holen sich Millionen Menschen für 20 DM das erste Euro Starterkit, bevor 2002 der Euro zur neuen Währung wird. Polyphone Klingeltöne werden zum neuen individuellen Statussymbol, der Kaffee wird jetzt to-go getrunken und Menschen flitzen mit silbernen Tretrollern durch die Städte.

Im neuen Musical „The Time is now“ trifft der Zeitgeist der frühen 2000er auf eine Generation, die versucht, ihren eigenen Platz zu finden. Im Mittelpunkt steht Johanna, die aus ihrer Kleinstadt ins große Berlin aufbricht. Doch statt des erhofften Neuanfangs wartet dort zunächst eine schmerzhaft Enttäuschung auf sie. Glücklicherweise landet sie schnell in einer typischen Berliner Wohngemeinschaft. Dort trifft sie auf die rastlose Sandra, den



Für das Plakatmotiv stand Schauspielerin Katharina Otte vor der Kamera. Sie spielt im Musical Johanna. Foto: Thomas Mandt

umtriebigen Atze, den idealistischen Ben und die ehrgeizige Viktoria. Und dann bekommt die WG ein verlockendes Angebot, was die Realität aller auf den Kopf stellt.

Mit Hits von Avril Lavigne, Juli, Robbie Williams und vielen weiteren verbindet das neue Musical des Volkstheatersommers die Atmosphäre der frühen 2000er mit bis heute aktuell gebliebenen Fra-

gen. Wer bin ich? Wie ehrlich bin ich zu anderen und zu mir selbst? Und worauf warten wir eigentlich noch? Denn: Die Zeit ist immer jetzt.

Arne Bloch

**TERMIN:**  
Premiere „The Time is now“,  
29. August, 19:30 Uhr,  
Halle 207

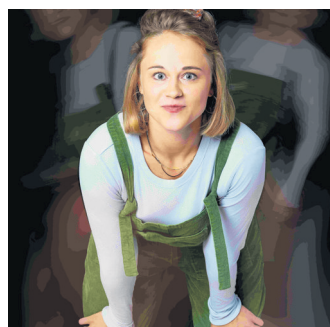
## Flashback in die Teenie-Zeit

Schauspielerin **KATHARINA OTTE** erinnert sich an die Trends

Mit Katharina Otte übernimmt eine Darstellerin die Rolle der Johanna, die die frühen 2000er als Teenager live erlebt hat. Im Musical „The Time is now“ landet ihre Figur mitten im Berliner WG-Chaos, zwischen Großstadtträumen und den Hits einer ganzen Generation. Bereits jetzt ist die Schauspielerin auf den Plakaten zur Produktion zu sehen.

Welche Erinnerungen verbindet Katharina Otte mit den frühen 2000ern? Auf die Frage nach typischen Trends fallen ihr sofort Diddl-Mäuse, Tat-

too-Choker, der iPod Nano und das legendäre Nokia 3410 ein. Dazu kommen ICQ und



Blickt zurück auf ihre Jugend: Katharina Otte. Foto: Thomas Ulrich

das Brennen eigener CDs. Weniger vermisst sie dagegen Schlaghosen, die für sie eindeutig in der Vergangenheit bleiben dürfen.

An einen persönlichen 2000er-Look erinnert sie sich nicht so gerne: schwarzer Eyeliner „oben und unten“. Serien wie „O.C., California“ gehören bis heute zu ihren Favoriten, und wenn sie für einen Tag in die Rolle einer Künstlerin aus den 2000ern schlüpfen könnte, wäre ihre Wahl ganz klar: P!nk.

Maren Lütke

## Wenn Techno auf Orchester trifft

„Groove Symphony“ steht seit Jahren für euphorische Konzertabende und minutenlange Standing Ovationen. Die einzigartige Verbindung aus klassischem Orchesterklang und elektronischer Clubmusik begeistert weit über Genrengrenzen hinaus.

Schon im Sommer 2024 flashte Dapayk das Publikum der Halle 207 mit einem live-elektronischen Best-of-Programm. Nun kehrt Niklas Worgt mit prominenter Verstärkung zurück: Gemeinsam mit seiner Ehefrau, Model Eva Padberg, bildet er das Duo DAPAYK & PADBERG, dessen Sound zwischen Techno, Electronica, Ambient und Pop changiert.

Unterstützt werden sie am 9. September von langjährigen Weggefährten: Douglas Greed bringt seine energiegeladenen Mixe aus Deep House, Acid und Minimal Electro auf die Bühne, während VARS melancholisches Songwriting mit Clubsound verschmelzen lässt.



Douglas Greed, Eva Padberg, VARS, Dapayk (v.l.n.r.). Foto: Barbara Volkwein

Gemeinsam mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock entsteht ein live-elektronisches Gipfeltreffen voller Intensität und Emotion – eine berauschende Mischung aus Symphonic Techno, House, Pop, R'n'B und symphonischem Jazz. Ein Abend, der Clubkultur und Konzertsaal auf spektakuläre Weise vereint.

Barbara Volkwein

**TERMIN: „Groove Symphony“,**  
9. September, 19:30 Uhr, Halle 207

## SPIELPLAN JUNI

- **Mo., 01.06.**  
10:00 Uhr / Ateliertheater  
**22 Bahnen**  
Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl / Uraufführung
- **Di., 02.06.**  
17:30 + 20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Li.Wu. in Warnemünde: Therapie für Wikinger**  
Filmvorstellungen in der Kleinen Komödie / ro-cine e. V.  
18:00 Uhr / Ateliertheater / Gastspiel  
**Spielfeld Volkstheater: Es war einmal ... Ein Zwang / Killerqueen**  
Gymnasium Sanitz / Zwei Theaterprojekte der Klassen 8a und 8b
- **Fr., 05.06.**  
**Wiederaufnahme** 19:30 Uhr / Halle 207  
**Millennium**  
Das Musical mit den Hits der späten 90er  
19:30 Uhr / Zoo Rostock  
**27. Klassik-Nacht im Zoo / On Broadway**  
Leah Gordon, Sopran / Leitung: Marcus Bosch / Kooperation mit dem Zoo Rostock  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Holländers Seemannsgarn**  
Das Meer in Oper, Lied und Shanty
- **Sa., 06.06.**  
11:00 Uhr / Zoo Rostock  
**Familienkonzert: Babar, der kleine Elefant**  
Mit der Musik von Francis Poulenc / Leitung: Svetlomidir Zlatkov / Kooperation mit dem Zoo Rostock  
**Premiere** 18:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Der Biberpelz**  
Sehr frei nach Gerhart Hauptmann / Theatergruppe „Spieltrieb“  
19:30 Uhr / Halle 207  
**Millennium**  
Das Musical mit den Hits der späten 90er  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Holländers Seemannsgarn**  
Das Meer in Oper, Lied und Shanty
- **So., 07.06.**  
18:00 Uhr / Halle 207  
**Millennium**  
Das Musical mit den Hits der späten 90er
- **Di., 09.06.**  
19:30 Uhr / Halle 207  
**Millennium**  
Das Musical mit den Hits der späten 90er
- **Mi., 10.06.**  
19:30 Uhr / Halle 207  
**Millennium**  
Das Musical mit den Hits der späten 90er
- **Do., 11.06.**  
**Letzte Chance** 19:30 Uhr / Halle 207  
**Millennium**  
Das Musical mit den Hits der späten 90er
- **Fr., 12.06.**  
18:00 – 20:00 Uhr / Probenraum  
**Spielraum. Bühne frei fürs Wochenende**  
Offener Theaterworkshop für Erwachsene / Anmeldung: theaterpaedagogik@rostock.de

- 20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Alte Liebe**  
Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Sa., 13.06.**  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Alte Liebe**  
Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **So., 14.06.**  
11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock  
**Musik am Herd**  
Der Sonntagstalk mit Marcus Bosch / Tickets: Museumskasse oder mv-ticket.de  
18:00 Uhr / Halle 207  
**10. Philharmonisches Konzert / Abschied**  
Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler / Leticia Moreno, Violine / Leitung: Marcus Bosch / Im Anschluss:  
**Philharmonische Lounge**  
18:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Holländers Seemannsgarn**  
Das Meer in Oper, Lied und Shanty



Katharina Paul und Hagen Ritschel in „Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“. Foto: Thomas Ulrich

- **Mo., 15.06.**  
18:00 Uhr / Halle 207  
**10. Philharmonisches Konzert / Abschied**  
Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler / Leticia Moreno, Violine / Leitung: Marcus Bosch
- **Di., 16.06.**  
17:30 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: (Wenn) Die Erde bebte ...**  
Volkstheater-Kinder-Club  
19:30 Uhr / Halle 207  
**10. Philharmonisches Konzert / Abschied**  
Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler / Leticia Moreno, Violine / Leitung: Marcus Bosch
- **Mi., 17.06.**  
18:30 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Böse sein liegt dir nicht – Selbsthilfegruppe für Bösewichte**  
Jugendclub ImproStage
- **Do., 18.06.**  
11:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Wolf**  
Nach dem Kinderroman von Saša Stanišić / Ab 10 Jahren
- 20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**So oder so ist das Leben**  
Musikalische Zeitreisen / Folge 7 / Geschichten, Lieder und Chansons
- **Fr., 19.06.**  
18:00 Uhr / Ateliertheater / Gastspiel  
**Spielfeld Volkstheater: Die Haspler**  
Improvisationstheater aus Rostock  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Wie angelt man sich einen Feministen?**  
Komödie von Samantha Ellis / Deutsch von Silke Pfeiffer
- **Sa., 20.06.**  
20:00 Uhr / Ateliertheater  
**22 Bahnen**  
Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl / Uraufführung
- **So., 21.06.**  
15:00 Uhr / Ateliertheater  
**Puppenatelier: Hans int Glück**  
Ein Figurenspiel up Platt / Nach dem Märchen der Brüder Grimm / Wicht-Theater  
18:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Wie angelt man sich einen Feministen?**  
Komödie von Samantha Ellis / Deutsch von Silke Pfeiffer
- **Mo., 22.06.**  
09:00 + 11:00 Uhr / Ateliertheater  
**Puppenatelier: Hans int Glück**  
Ein Figurenspiel up Platt / Nach dem Märchen der Brüder Grimm / Wicht-Theater
- **Di., 23.06.**  
18:00 Uhr / Ateliertheater / Gastspiel  
**Spielfeld Volkstheater: Ich. Du. Automat.**  
Werkstattschule / Theaterkurs 11. Klasse
- **Mi., 24.06.**  
18:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Der Biberpelz**  
Sehr frei nach Gerhart Hauptmann / Theatergruppe „Spieltrieb“
- **Fr., 26.06.**  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst**  
Komödie von Nick Hornby
- **Sa., 27.06.**  
16:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Wir. Sonst niemand.**  
Volkstheater-Jugend-Club  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst**  
Komödie von Nick Hornby
- **So., 28.06.**  
15:00 Uhr / Großes Haus  
**Classic Light Plus / Wunderkinder**  
Mit Hans-Jürgen Mende / Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy / Lucia Lucas, Bariton / Jisu Jeon, Fagott / Leitung: Svetlomidir Zlatkov  
16:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Wir. Sonst niemand.**  
Volkstheater-Jugend-Club  
18:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Merci, Chérie**  
Musikalische Zeitreisen / Folge 1 / Mit Frank Buchwald

## SPIELPLAN JULI

- **Do., 02.07.**  
18:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Der Biberpelz**  
Sehr frei nach Gerhart Hauptmann / Theatergruppe „Spieltrieb“  
**Premiere** 19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams
- **Fr., 03.07.**  
11:00 Uhr / Ateliertheater  
**22 Bahnen**  
Schauspiel nach dem Roman von Caroline Wahl / Uraufführung  
18:00 Uhr / Großes Haus / Gastspiel  
**Spielfeld Volkstheater: Quichotte, wie rettet man die Welt**  
Die Verzauberten  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Wie angelt man sich einen Feministen?**  
Komödie von Samantha Ellis
- **Sa., 04.07.**  
18:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Wir. Sonst niemand.**  
Volkstheater-Jugend-Club  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams
- **So., 05.07.**  
15:00 Uhr / Ateliertheater / Gastspiel  
**Spielfeld Volkstheater: Wunderland**  
Tanzwerkstätten Yvonne Middelborg  
18:00 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
18:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Wie angelt man sich einen Feministen?**  
Komödie von Samantha Ellis  
18:00 Uhr / Garten des Klosters zum Heiligen Kreuz  
**Sommerserenade am Kloster / Eine kleine Nachtmusik**  
Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Edvard Grieg / Leitung: Svetlomidir Zlatkov
- **Di., 07.07.**  
11:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Wolf**  
Nach dem Kinderroman von Saša Stanišić / Ab 10 Jahren  
19:00 Uhr / Halle 207  
**4. Konservatoriumskonzert**  
Musikschule der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**So oder so ist das Leben**  
Musikalische Zeitreisen / Folge 7 / Geschichten, Lieder und Chansons
- **Mi., 08.07.**  
10:00 Uhr / Ateliertheater  
**Die Känguru-Chroniken**  
Von Marc-Uwe Kling / Szenisch eingerichtete Lesung  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst**  
Komödie von Nick Hornby
- **Do., 09.07.**  
18:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Wolf**  
Nach dem Kinderroman von Saša Stanišić / Ab 10 Jahren  
19:00 Uhr / Halle 207 / Gastspiel  
**Nicht ganz klassisch: Abel Selaoocce & das Bantu Ensemble**  
Ansteckende Rhythmen, vibrierende Klangfarben / Festspiele MV  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde  
**Merci, Chérie**  
Musikalische Zeitreisen / Folge 1 / Mit Frank Buchwald
- **Fr., 10.07.**  
**Letzte Chance** 18:00 Uhr / Ateliertheater  
**Spielfeld Volkstheater: Der Biberpelz**  
Sehr frei nach Gerhart Hauptmann / Theatergruppe „Spieltrieb“  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
19:30 Uhr / hmt Rostock, Katharinenaal  
**2. Solist:innenkonzert**  
Mit Studierenden der hmt Rostock / Leitung: Svetlomidir Zlatkov  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Porträt Hildegard Knef**  
Gezeichnet von Dorit Gäbler
- **Sa., 11.07.**  
10:00 – 20:00 Uhr / Theatervorplatz  
**Graffiti-Jam**  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Ein Kessel Buntes**  
Mit Dorit Gäbler
- **So., 12.07.**  
18:00 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
18:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Hommage an Marlene Dietrich**  
Mit Dorit Gäbler
- **Di., 14.07.**  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Die wilden Witwer: Im kleinen Strandcafé**  
Musik der 20er und 30er Jahre
- **Mi., 15.07.**  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Die wilden Witwer: Im kleinen Strandcafé**  
Musik der 20er und 30er Jahre
- **Do., 16.07.**  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Die wilden Witwer: Im kleinen Strandcafé**  
Musik der 20er und 30er Jahre
- **Fr., 17.07.**  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams
- **Sa., 18.07.**  
19:30 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Die deutsche Sprache ist ein Witz**  
Mit Jürgen „Atze“ Adlung und Ulf Annel
- **So., 19.07.**  
18:00 Uhr / Halle 207  
**The Addams Family**  
Musical / Buch von Marshall Brickman und Rick Elice / Musik und Songtexte von Andrew Lipa / Basierend auf den Figuren erfunden von Charles Addams  
18:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Die deutsche Sprache ist ein Witz**  
Mit Jürgen „Atze“ Adlung und Ulf Annel
- **Mo., 20.07.**  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Jede Laune meiner Wimper - Das Ringelnatz-Programm**  
Mit Ulf Annel und Verena Fränzel (acc) vom Kabarett „Die Arche“
- **Di., 21.07.**  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Jede Laune meiner Wimper - Das Ringelnatz-Programm**  
Mit Ulf Annel und Verena Fränzel
- **Fr., 31.07.**  
20:00 Uhr / Kleine Komödie Warnemünde / Gastspiel  
**Nichts als die Wahrheit! – Leicht optimiert**  
Mit Heinz Klever

## KONZERTE IM ZOO

Broadway-Hits  
unter freiem Himmel

Wenn die ersten Takte berühmter Melodien durch den Zoo klingen, ist es wieder Zeit für die Klassik-Nacht. Bereits zum 27. Mal laden der Rostocker Zoo und die Norddeutsche Philharmonie Rostock zu diesem Open-Air-Erlebnis ein. Die Besucher:innen erwarten einen beschwingten Konzertabend voller berühmter Theater- und Musicalmelodien von Gershwin, Bernstein & Co. Am Pult steht Chefdirigent Marcus Bosch; als Solistin begeistert Sopranistin Leah Gordon.

**TERMIN:** 27. Klassik-Nacht im Zoo „On Broadway“, 5. Juni, 19:30 Uhr, Zoo Rostock



Thomas Freiwald und Andreas Luhn geben ein Ständchen. Foto: Joachim Kloock

Musikalisches  
Abenteuer mit Babar

Die Geschichte des kleinen Elefanten Babar erzählt die Norddeutsche Philharmonie unter der Leitung vom 1. Kapellmeister Svetlomisr Zlatkov im Zoo Rostock. Kleine und große Zuhörer tauchen ein in die fantasievolle Welt des Kinderbuchklassikers von Jean de Brunhoff. Mit der zauberhaften Musik von Francis Poulenc erwachen Babars spannende Abenteuer zum Leben.

**TERMIN:** Familienkonzert „Babar, der kleine Elefant“, 6. Juni, 11:00 Uhr, Zoo Rostock

## Wunderkind und Genie

**HANS-JÜRGEN MENDE**, die Stimme von NDR Kultur, begibt sich auf Spurensuche

Er gilt als das musikalische Wunderkind par excellence: Wolfgang Amadeus Mozart. Mit vier Jahren soll er zuvor gehörte Musik aus dem Gedächtnis auf dem Klavier nachgespielt haben. Mit fünf begann er zu komponieren und mit sieben präsentierte der Vater Leopold die Künste des Sohnes auf einer großen, über drei Jahre dauernden Konzerttournee an den großen europäischen Höfen. Mit elf Jahren schrieb Wolferl seine erste Oper, der noch mehr als 20 weitere Bühnenstücke, bis hin zur „Zauberflöte“, folgen sollten. In seinem kurzen Leben von nur 35 Jahren hat er insgesamt weit über 600 Werke komponiert, und bis heute ist er einer der „Meistgespielten“ in der Klassikszene.

Knapp 50 Jahre später folgte der gebürtige Hamburger Felix Mendelssohn Bartholdy dem Salzburger Vorbild, wurde zum „Mozart des 19. Jahrhunderts“ und nicht nur mit seiner Musik zu William Shakespeares „Sommernachtstraum“ unsterblich. Auch er durchkreuzte Europa, um seinen Bildungshorizont zu erweitern – und ersetzte sogar dem Ort Bad Do-



Vom Hörfunk auf die Bühne: Moderator und leidenschaftlicher Klassikliebhaber Hans-Jürgen Mende. Foto: Dorit Gätjen

beran ein musikalisches Denkmal.

Hans-Jürgen Mende, die Stimme von NDR Kultur und samstags in „Klassik auf Wunsch“ und „Belcanto“ immer auf Sendung, wird sich den musikalischen Ausnahmereignissen widmen und das zusätzliche „Classic Light“-Konzert im Großen Haus des Volkstheaters live moderieren.

Die Norddeutsche Philharmonie Rostock, die Solistin-

nen Lucia Lucas aus dem Musiktheater-Ensemble und Jisu Jeon, Solofagottistin des Orchesters, werden unter der Leitung des 1. Kapellmeisters Svetlomisr Zlatkov „Hits“ der beiden Wunderkinder präsentieren. C. W.

**TERMIN:** Classic Light Plus „Wunderkinder“, 28. Juni, 15:00 Uhr, Großes Haus

## Eine kleine Nachtmusik im Klostergarten

**SOMMERSERENADE** mit Mozart, Haydn und Grieg



Samuel Hondekijn, Svetlomisr Zlatkov, Sarabeth Guerra und Gülce Elif Sahin (v.l.n.r.). Foto: Thomas Mandt

Ein lauschig-launiger Abend unter freiem Himmel erwartet das Publikum bei der Sommerserenade am Kloster zum Heiligen Kreuz. Im idyllischen Ambiente präsentiert die Norddeutsche Philharmonie Rostock in kammerorchestraler Besetzung unter der Leitung des 1. Kapellmeisters Svetlomisr Zlatkov ein abwechslungsreiches Sommerprogramm mit Klassikern der Orchesterliteratur von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Arthur Honegger, Gustav Holst sowie Edvard Grieg.

**TERMIN:** „Sommerserenade am Kloster“, 5. Juli, 18:00 Uhr, Garten des Klosters zum Heiligen Kreuz

# Glück und Schmerz

Chefdirigent **MARCUS BOSCH** nimmt Abschied - mit dem 10. Philharmonischen Konzert

Seit 2018 hat er das Konzertwesen der Norddeutschen Philharmonie Rostock geprägt, zunächst als Conductor in Residence, seit 2020 als Chefdirigent. Acht Jahre war der gebürtige Schwabe Marcus Bosch, einer der profiliertesten Köpfe der deutschen Dirigent:innenszene, damit in der Hanse- und Universitätsstadt tätig und hat das Orchester immer wieder zu Höchstleistungen und künstlerischen Sternstunden geführt. Mit dem 10. Philharmonischen Konzert geht Boschs letzte Rostocker Saison zu Ende – und es heißt: Abschied nehmen.

Nach dem Spielzeitauftakt mit Gustav Mahlers 7. steht nun die 9. Symphonie des Komponisten auf dem Programm. Bei dieser groß dimensionierten Symphonie handelt es sich um das letzte vollendete Werk Mahlers. Der damalige New Yorker Chefdirigent blickt voller Wehmut zurück, nimmt Abschied und scheint mit seinen Visionen zu kapitulieren. Das Ergebnis war ein beeindruckendes und kühnes klangliches Gebäude, mit dem er „mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln eine Welt“ baut – und letztlich die Schwelle zur Moderne erreicht. Das entrückt schöne Violinkonzert e-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingt zu Beginn der drei Abende. Den Solopart gestaltet die charismatische spanische Geigerin Leticia Moreno.

**Herr Bosch, welche Rostocker Glücksmomente fallen Ihnen spontan ein?**

Marcus Bosch: Das sind ganz schön viele, musikalisch wie menschlich, mit und in der Natur und an der See. Hervorstechend waren sicher die Aufführungen der Norddeutschen Philharmonie mit Wer-



Marcus Bosch steht im Juni zum letzten Mal als Chefdirigent am Rostocker Pult.

Foto: Ulf Krentz

ken von Gustav Mahler und Richard Strauss, von Anton Bruckner, Sergej Prokofjew und Dmitri Schostakowitsch. Und natürlich die Open Air-Klassiknächte im Zoo! Der speziellste Glücksmoment war sicher, nach den Corona-Einschränkungen wieder Musik machen zu können – damals waren wir mit die Ersten! Wenn ich mich da an die „Klangwolke“ im Juni 2020 erinnere: Damals spielte das Orchester live aus Rostock für die Rundfunksendung „Klassik auf Wunsch“ und erreichte damit das gesamte Sendegebiet von NDR Kultur und per Stream darüber hinaus. Auch die Deutschlandfunk-Aufnahmen von Sergej Rachmaninows 2. Klavierkonzert und Sergej Prokofjews 6. Symphonie mit den damals geforderten Abständen auf der Hinterbühne des Volkstheaters ...

**Was werden Sie vermissen?**  
Sehr vieles, aber vor allem

den Blick in Heiligendamm auf die Ostsee – das war für mich immer wieder ein Kraftort.

**Welche Aufgaben warten wo auf Sie?**

Meine Professur in München und das fantastische Hochschulorchester, „mein“ Festival, die Opernfestspiele Heidenheim, gerade ausgezeichnet mit dem OPER! Award 2025 als bestes Opernfestival in Europa mit meinem „Baby“ der „Cappella Aquileia“ und natürlich viele Opern und Konzertdirigate weltweit. Nächstes Jahr die erste „Fidelio“-Aufführung in Verona und „Siegfried“ in Peking.

C. W.

**TERMINE:**

**10. Philharmonisches Konzert „Abschied“:**  
14. + 15. Juni, 18:00 Uhr,  
16. Juni, 19:30 Uhr, Halle 207

## Eine Rostocker Milieustudie

Wem kann man in einer Welt voller Vorurteile eigentlich glauben? In einer freien, sehr heutigen Lesart verlegt die Theatergruppe „Spieltrieb“ Gerhart Hauptmanns „Der Biberpelz“ in ein Rostocker Wohnhaus der Gegenwart.

Es geht um kleine Diebstahle und große Doppelmoral. Zwischen Nachbarschaftskonflikten, Misstrauen und überraschender Solidarität erzählt das Ensemble mit Humor und einem feinen Gespür für gesellschaftliche Spannungen von Betrügereien und davon, wie schnell sich Wahrheit und Lüge vermischen können.

Der Theaterclub „Spieltrieb“ hat das Stück in einem kollektiven Prozess ohne feste Regie erarbeitet – getragen von gemeinsamen Ideen und künstlerischem Austausch.

„Der Biberpelz“ (ab 14 Jahren) feiert im Rahmen von „Spielfeld Volkstheater – Festival für junges Theater“ im Ateliertheater Premiere.

**TERMIN: Premiere**

„Der Biberpelz“, 6. Juni, 18:00 Uhr, Ateliertheater



Grafik: Elisa Eberlein und Jolina Bassow

IMPRESSUM –  
**THEATERZEITUNG**

**Herausgeber:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co KG  
**Redaktion:** Maren Lütke  
www.volkstheater-rostock.de  
**Produktion:** A. Bonitz, S. Tietze  
**Druck:** Nordkurier Druck GmbH & Co. KG,  
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

## KURZ &amp; KNAPP

## Lass treffen!

Die Hochschule für Musik und Theater Rostock ist in diesem Jahr Gastgeberin des Bundeswettbewerbs deutschsprachiger Schauspielstudierender. Die traditionsreiche Veranstaltung dient vor allem dem praktischen Erfahrungsaustausch zwischen angehenden Schauspielern sowie dem kreativen Dialog zwischen den teilnehmenden Hochschulen. Rund 230 Studierende von insgesamt 19 Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentieren dabei ihre Inszenierungen im Volkstheater Rostock und stellen sich der Bewertung einer unabhängigen Fachjury. Neben den Wettbewerbsaufführungen stehen auch Gespräche, Workshops und Begegnungen im Mittelpunkt des Programms. Veranstaltet wird das Schauspielschultreffen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Theaterakademie GmbH „Konrad Ekhof“ Hamburg.

**TERMINE: Schauspielschultreffen,** 7. - 13.06., Volkstheater Rostock, nicht öffentlich

## Sommer am Theater

Sonne, Gespräche, Theaterflair! Mit dem neuen Sommergarten auf dem Theatervorplatz lädt die TheaterBar „Foyer 3“ zum Verweilen unter freiem Himmel ein. Ob vor der Vorstellung zum entspannten Start in den Abend oder danach, um den Theaterbesuch gemütlich ausklingen zu lassen – hier trifft man sich auf ein Getränk, gute Gespräche und sommerliche Atmosphäre. Auch ohne Theaterkarte ist der „ZenGarden“ der perfekte Ort, um einfach in der Sonne zu chillen, Freunde zu treffen und den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen. Ein neuer Lieblingsplatz mitten vor dem Theater.

**TERMINE: ZenGarden,** Di.-So. 12:00-21:00 Uhr, Theatervorplatz



## Besuch auf der Baustelle

Zwischen Beton, Zukunftsplänen und Vorfreude: Tag der Städtebauförderung lädt zum Blick auf das **NEUE THEATER**

**N**eugier, gute Stimmung und jede Menge Interesse am neuen Volkstheater: Am 9. Mai 2026 öffnete der Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE) im Rahmen des bundesweiten Tages der Städtebauförderung die Baustelle am Bussebart für Besucherinnen und Besucher. Bei bestem Wetter nutzen Hunderte Interessierte die Gelegenheit, den Baufortschritt aus nächster Nähe zu erleben und einen Blick auf das ent-



stehende Theater zu werfen. Auch Mecklenburg-Vorpommerns Bauminister Christian

Pegel sowie Rostocks Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger waren vor Ort. Begrüßt wurden die Gäste von Sigrid Hecht, Betriebsleiterin des KOE, und Theaterintendant Ralph Reichel, die vom aktuellen Stand des Projekts berichteten und die Bedeutung des Neubaus für die Stadt hervorhoben.

Neben zahlreichen Informationsständen sorgte ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Schauspiel, Musik und Mitmachaktionen für Unterhaltung. In vielen Gesprächen war die Vorfreude auf das neue Theater an diesem Nachmittag spürbar.

